

AWO TRIALOG SOZIALPSYCHIATRIE

TRIALOG -Teilhabe auf gleicher Augenhöhe
Trialog ist keine therapeutische Methode, sondern eine Form der Beteiligungskultur. Im Trialog gehen Psychiatrieerfahrene, Angehörige und in der Psychiatrie Tätige als Experten in eigener Sache aufeinander zu, um voneinander zu lernen. Der Trialog trägt dazu bei, die einseitige Definitionsmacht der Fachleute in eine demokratische Handlungsstruktur zu überführen - er ermöglicht allen Beteiligten einen Perspektivwechsel und einen offenen Diskurs.

Psychiatrieerfahrene, Angehörige und Experten sind Lernende und bereit zu diesem Perspektivwechsel - im Denken wie im Handeln.

AWO Trialog gestaltet ihre Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen unter diesem Leitgedanken und unterstützt die Selbsthilfe der Psychiatrieerfahrenen und der Angehörigen.

Informationen zur Angehörigengruppe und den Informationsveranstaltungen erhalten Sie:

AWO TRIALOG

Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH

Teichstraße 6
31141 Hildesheim
Tel. 05121 13890

www.awo-trialog.de

Das gesamte Angebot an Veranstaltungen in Stadt und Landkreis ist im Internet über

www.vhs-hildesheim.de

jederzeit einsehbar.



Volkshochschule Hildesheim

Geschäftsstelle Hildesheim

Pfaffenstieg 4-5
31134 Hildesheim
Fax: 05121 9361-199

Geschäftsstelle Alfeld

Antonianger 6
31061 Alfeld

Fax: 05121 9361-399

Zentrale Telefonnummer 05121 9361-111

anmeldung@vhs-hildesheim.de

www.vhs-hildesheim.de



Soziale Dienste
Bezirk Hannover gGmbH
TRIALOG



Volkshochschule
Hildesheim
Bildung öffnet Türen



Angehörigenarbeit

Jahresprogramm 2017



Gesprächs- und Informationsgruppe

für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

=> miteinander sprechen - voneinander lernen

Seit Dezember 2006 treffen sich Angehörige psychisch erkrankter Menschen am 2. Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr im Café Trialog des Sozialpsychiatrischen Zentrums von AWO Trialog. Ab 5. Februar 2014 bieten wir auch in Alfeld im Tagesstrukturzentrum Kalandstraße 3 ein Treffen für Angehörige an.

Die Gesprächsrunde wird durch eine psychotherapeutische Beraterin und eine sozialpädagogische Fachkraft begleitet.

Es werden gezielt Informationen über Krankheitsbilder und Hilfemöglichkeiten an die Angehörigen weitergegeben. Die Teilnehmenden können durch diese Informationen das eventuell aufgetretene erstarrte Schweigen innerhalb der Familie brechen und die Betroffenen in vielen Situationen besser verstehen lernen.

Durch den kontinuierlichen solidarischen Austausch untereinander, können sich die Teilnehmer entlasten und auch erfahren, wie in anderen Beziehungs- und Familiensystemen mit der Erkrankung umgegangen wird. Die Angehörigen stehen mit ihren Problemen nicht mehr alleine da. Durch die Solidarität der Gruppe werden Probleme, die durch die Erkrankung eines Familienmitglieds entstehen, reflektiert und neue Sichtweisen bezüglich des Umgangs mit der Erkrankung geschaffen.

Unser Angebot erscheint im **VHS Programm**, dem Bildungsserver www.weisste.net und www.awo-trialog.de

Seit 2009 gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Veranstaltungsprogramm 2017

In Kooperation mit der VHS und der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen von AWO Trialog

Veranstaltungsorte:

Sozialpsychiatrisches Zentrum von **AWO Trialog, Teichstr. 6, Hildesheim**

Tagesstrukturzentrum von **AWO Trialog, Kalandstr. 3, Alfeld**

17:00 - 18:30 Uhr

05. Januar	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe	03. August	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe
12. Januar	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe	10. August	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe
02. Februar	Hildesheim: Rechtliche Aspekte in der Begleitung und Betreuung psychisch erkrankter Menschen - Manfred Marhenke, Geschäftsführer des Hildesheimer Betreuungsvereins	07. September	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe
		14. September	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe
		12. Oktober	Hildesheim: Psycho-Wellness – Methoden, Tipps und Tricks für eine Auszeit zwischendurch. Darfich es mir gut gehen lassen, wenn es meinem Angehörigen oder Partner schlecht geht. Kompetent begleitet durch Katrin Maria Sauer, Psychotherapeutin-Institut für Beratung und Therapie Dinklar
02. März	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe		
09. März	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe		
06. April	Hildesheim: Einsatz von Medikamenten im Klinikalltag - Dr. Christian Tettenborn, stellvertr. Ärztlicher Direktor Aneos Hildesheim		
04. Mai	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe	02. November	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe
11. Mai	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe	09. November	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe
01. Juni	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe	07. Dezember	Alfeld: Austausch in der Angehörigengruppe
08. Juni	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe mit kleinem Buffet vor der Sommerpause	14. Dezember	Hildesheim: Austausch in der Angehörigengruppe

Sommerpause

